Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesammtschadens, der empfangenen und gesteuerten Liebesgaben jeder Gemeinde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **7 (1863)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesammtschadens, der empfangenen und gesteuerten Liebesgaben jeder Gemeinde.

	Zahl der Geschädigten.	Gesammtschaden.	Liebessteuern. Empfangen.		Liebessteuern. Gesteuert.	
		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Urnäsch	87	19,005	3491	7	344	40
Herisau	66	17,028	3129	32	6549	—
Schwellbrunn .	80	24,890	3195	7	308	60
Hundweil . . .	114	38,690	6358	64	175	—
Stein	131	73,690	3557	17	435	—
Schönengrund	28	6,391	836	92	156	—
Waldstatt . . .	70	17,475	728	18	354	50
Teufen	351	115,284	5334	76	2593	—
Bühler	65	22,043	997	61	750	—
Speicher . . .	?	15,130	1391	13	1202	35
Trogen	75	32,990	1714	77	2161	—
Rehetobel . . .	69	11,600	2084	88	300	—
Wald	80	13,020	716	37	240	—
Grub	7	1,900	21	54	340	—
Heiden	12	2,300	147	2	1007	20
Wolfhalden . .	14	1,014	333	13	406	—
Lutzenberg . . .	1	50	—	—	427	15
Walzenhausen	71	3,747	157	34	334	70
Reute	36	3,300	556	6	80	—
Gais	78	19,890	1146	58	1630	—
	1435	439,437	35,897	56	19,793	90

Verzeichniß der Liebesgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Staatsbeitrag	6000	—		
Kollekte der Gemeinden	19793	90		
			25793	90
Vom Hülfskomite in Bern			2611	25
Von der Expedition der „Neuen Zürcher-Zeitung" in Zürich durch Herrn Sensal Grob in St. Gallen			1340	7
Vom Hülfskomite in Glarus			1042	90
Von Hrn. Kaufmann J. J. Koller von Hundweil in Paris			1000	—
„ einer Schweizergesellschaft in Alexandrien in Egypten			542	50
„ der Hülfsgesellschaft in Zürich durch Hrn. Fäsi-Hurter			306	67
„ der allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Helvetia" in St. Gallen			250	—
Durch die Redaktion des „Appenzeller-Sonntagsblattes":				
a) aus Grub	38	—		
b) aus Altstätten	140	—		
c) von Privaten	60	—		
			238	—
Vom Hülfskomite in Aarau durch die Herren Landolt und Komp. in Aarau			225	78
Von den Herren Gebrüder Brändlin in Rapperswyl			200	—
„ einem Hrn. H. in St. Gallen			200	—
„ Sr. königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen, Besitzer der Weinburg bei Rheineck			200	—
„ der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Graubünden			180	—
„ der evangelischen Gesellschaft in Zürich durch Hrn. Verwalter Schädler			141	73
Vom schweizerischen Konsulate in Neapel die Kollekte			137	80
Von Hrn. J. R. Sutter in Zofingen			121	66
„ Hrn. Banquier Ferdinand Roth in Rheineck .			100	—
Uebertrag			34632	26

	Fr.	Rp.
Uebertrag	34632	26
Von Hrn. Jakob Friedrich Kuster zum Löwenhof in Rheineck	100	—
„ Hrn. Kaufmann J. J. Tobler von Wolfhalden, in St. Gallen	100	—
„ der Musik- und Theater-Liebhabergesellschaft in Luzern	100	—
„ der aargauischen Gemeinde Brugg	100	—
„ Hrn. Ferdinand Jezler in Schaffhausen . .	100	—
„ Hrn. Pfarrer Brack in Weinfelden	100	—
„ der Staatsgut-Verwaltung in Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Zündel	100	—
Ertrag einer Kirchensteuer in Nidwalden . . .	100	—
Von der Bürger-Theatergesellschaft in Altstätten .	86	15
„ der Expedition der „Thurgauer-Zeitung" in Frauenfeld	57	75
„ Hrn. Arnold Müller von Herisau in Genua	50	—
„ einem Ungenanntseinwollenden durch Hrn. Locher in St. Gallen	50	—
„ der Musikgesellschaft in Goßau, Kantons St. Gallen	40	—
„ Hrn. Dr. Titus Tobler von Wolfhalden, in Horn	30	—
„ Frau Schoch-Ammann von Herisau, in Zürich	25	—
„ der Gemeinde Märstetten, Kantons Thurgau .	25	—
„ Hrn. J. J. Bänziger in Bern	20	—
„ Hrn. C. A. Billwiller in St. Gallen . .	20	—
Vom Liederkranz in St. Gallen	20	—
„ zwei Herren in St. Gallen durch Hrn. Landshauptmann Loppacher	15	—
Vom schweizerischen Unterstützungsverein „Helvetia" in Augsburg	10	—
Von einem in Zürich wohnenden Bürger Lutzenbergs	10	—
„ Bürgern von Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Zündel	6	40
Zusammen	35897	56

So war die Noth, die der Winterföhnsturm über Hunderte im Lande gebracht hatte, groß gewesen, aber seinen verheerenden Spuren ist auch ohne Zögern die christliche Liebe nachgegangen mit ihrer helfenden und heilenden Hand. Was diese Liebe außer dem Kantone für denselben gethan, das wollen wir in dankbarem Angedenken bewahren!

Vermächtnisse in den Jahren 1862 und 1863.

Das Ergebniß der Vermächtnisse im Jahr **1862**, verglichen mit denjenigen der frühern Jahre, ist eines der schwächern.*) Nur in den Jahren **1851** und **1852** wurde weniger vergabt. Werden aber die Geschenke hinzugezählt, welche von noch lebenden Personen zu Gemeindezwecken gemacht wurden, so steigt die Summe auf **52,421** Fr. **70** Rp. an. In Heiden wurde am meisten, nämlich **13,385** Fr., in Reute aber nur **35** Fr. testirt. Im Jahre **1863** wurden die Gemeinden unsers Landes besser bedacht. Die eigentlichen Vermächtnisse erreichten die Summe von **51,110** Fr. und mit den Geschenken noch lebender Personen **72,303** Fr. Auch in diesem Jahre wurden in Reute nur **110** Fr., in Speicher hingegen **21,790** Fr. testirt.

---

*) S. Jahrbücher, 3. Heft, S. 181.